

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Sonne bei bis zu 29 Grad

Offenbach, 11.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag scheint bei einem meist nur gering bewölkten Himmel verbreitet die Sonne. Allerdings zeigen sich bereits am Vormittag im Westen teils ausgedehnte hohe Wolkenfelder, die sich allmählich in Richtung Osten ausbreiten.

Im Osten und Süden bleibt es noch am längsten sonnig. Dabei werden 20 bis 25, im Westen und Südwesten 24 bis 28 Grad erreicht. Entlang des Rheins sind 29 Grad möglich. An der See, in Vorpommern und im Bergland bewegen sich die Temperaturen um 18 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, im Bergland auch böig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Süden gering bewölkt oder wolkig, nach Norden zu auch stark bewölkt und meist trocken. Im Westen können nach Mitternacht einzelne Schauer und Gewitter auftreten. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 15 und 9 Grad, im Südosten bis auf 5 Grad. Am Dienstag ist es zunächst meist heiter bis wolkig und trocken. Im Tagesverlauf können sich besonders vom Schwarzwald bis zur Ostsee zum Teil kräftige Schauer und Gewitter entwickeln, die ostwärts ziehen. Die Höchsttemperatur liegt im Süden und Osten bei 24 bis 29 Grad, am Oberrhein lokal bis 30 Grad. Im Norden und Westen bleibt es mit 17 bis 23 Grad etwas kühler. Es weht ein meist schwacher Wind um Süd. In der Nacht zum Mittwoch kommt es bei starker Bewölkung insbesondere im Osten und Südosten zu lezten Schauern oder teils kräftigen Gewittern. Sonst bleibt es meist nur locker bewölkt und niederschlagsfrei. Die Temperatur sinkt auf 14 bis 7 Grad. Am Mittwoch entwickeln sich bevorzugt am Alpenrand noch einzelne Schauer oder Gewitter. Auch im Norden und Nordosten kann es ein paar unergiebiges Schauer geben. Sonst ist es vielfach heiter und trocken. Mit Werten zwischen 17 und 23 Grad wird es nicht mehr so warm wie bisher. Lediglich im Süden sind nochmals um 25 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste und auf den Bergen böig bis stürmisch aus westlichen Richtungen. In der Nacht zu Donnerstag lassen die Schauer im Norden nach, im Süden kann es aber erneut zu schauerartig verstärkten und gewittrigen Regenfällen kommen. Tiefstwerte liegen zwischen 11 und 5 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54405/wetter-verbreitet-sonne-bei-bis-zu-29-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com